

LiQuitt

Präventive und soziale Schuldner*innen- und
Insolvenzberatungsstelle sowie Verbraucherschutz
für Jugendliche und junge Erwachsene

Jahresbericht 2025

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

Fax 0941/567 45 82
www.kontakt-regensburg.de
liquitt@kontakt-regensburg.de



> PRÄVENTION > INTEGRATION > RESOZIALISIERUNG

Bankverbindung:

IBAN: DE88 7505 0000 0027 2079 84

BIC: BYLADEM1RBG

Homepage:

www.kontakt-regensburg.de

Ansprechpartner*innen:

<i>Regina Berger</i>	0941/567 45 29	regina.berger@kontakt-regensburg.de
<i>Xaver Greil</i>	0941/567 45 80	xaver.greil@kontakt-regensburg.de
<i>Nicole Schneider</i>	0941/567 45 86	nicole.schneider@kontakt-regensburg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Konzept	4
2 Inhalte	4
2.1 Individuelle Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatung	5
2.1.1. Zielgruppe:	5
2.1.2. Ziele:	5
2.1.3. Inhalte und Methoden:	5
2.2 Ya Basta - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene	5
2.2.1 Zielgruppe:	5
2.2.2 Ziele:	6
2.2.3 Inhalte und Methoden:	6
2.3 Finanzc(r)ashkurs – Monatlicher, offener Workshop	8
2.3.1 Zielgruppe:	8
2.3.2 Ziele:	8
2.3.3 Inhalte und Methoden:	8
2.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung	9
2.4.1 Zielgruppe:	9
2.4.2 Ziele:	9
2.4.3 Inhalte und Methoden:	9
3 Konkrete Umsetzung	9
4 Statistik	11
4.1 Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung	11
4.2 Ya Basta - Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene	14
4.3 Finanzc(r)ashkurs	15
4.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung	15
5 Anhang	16
5.1 Modulübersicht	16

Vorwort

In unserer Beratungsstelle und im Austausch mit jungen Menschen wird immer wieder deutlich, dass wirtschaftliche Grundkenntnisse nicht ausreichend vorhanden sind. Diese sehr praktischen Inhalte fehlen im Schulalltag und werden auch im weiteren Leben nicht mehr nachgeholt. Dabei stellen Kompetenzen im finanziellen Bereich einen Grundpfeiler für die weitere ökonomische Entwicklung dar. Nicht selten fehlen diese entscheidenden Fähigkeiten auch in der Herkunftsfamilie und wurden so nie weitergegeben. Verstärkt wird diese Problematik dadurch, dass es zunehmend einfacher wird bargeldlos zu jeder Zeit einkaufen zu können, Verträge online abzuschließen und immer mehr Dauerschuldverhältnisse (in Form von Mitgliedschaften, Abos, Ratenkäufe usw.) angeboten werden.

Ergebnisse der Jugendstudie 2024 des Bundesverbandes deutscher Banken zeigen, dass die Mehrheit der jungen Generation sich mehr Vermittlung von Finanzwissen wünschen: 92% möchten mehr Wirtschafts- und Finanzwissen in der Schule vermittelt bekommen. 78% gaben an, dass vor allem der richtige „Umgang mit Geld“ im Unterricht mehr behandelt werden soll.

Das wachsende Regensburg sollte dahingehend auch seiner sozialen Verantwortung gerecht werden, weshalb Kontakt Regensburg e.V. die Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle LiQuitt speziell für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen hat. Bei einer Überschuldungsquote von 10 % – wie der Bundesdurchschnitt zeigt – kann ein deutlicher Bedarf festgestellt werden. Zudem sollen aber auch noch nicht überschuldete, junge Menschen mit unserem Angebot erreicht werden.

1 Konzept

LiQuitt bietet präventive und soziale Schuldner*innen- und Insolvenzberatung sowie Verbraucherschutz für Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadt oder Landkreis Regensburg im Alter von 14 bis 27 Jahren. Unser Verein ist eine von der Regierung Oberpfalz anerkannte – und bereits langjährig etablierte – Insolvenzberatungsstelle gemäß § 305 InsO.

Zielgruppe der seit 01.01.2022 geschaffenen Anlaufstelle sind junge Menschen, bei denen sich erste Verschuldungsanzeichen zeigen oder aber bereits Überschuldungskriterien vorliegen. Zudem können Fähigkeiten und Fertigkeiten im verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlangt werden. LiQuitt richtet dabei ihren Blick neben der klassischen Einzelfallberatung vermehrt auf präventive Ansätze. Dafür bietet sich insbesondere Gruppenarbeit in pädagogischen Einrichtungen an.

Zudem ist spezielles rechtliches Wissen im Übergang zum Erwachsenwerden sowie in der Umbruchphase zwischen Schule und Arbeit notwendig, welches die Jugendberatung auszeichnet. Dies alles untermauert die Notwendigkeit einer separaten Stellenstruktur in Ergänzung der etablierten sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung für Erwachsene.

Die verschiedenen Konzepte sollen insbesondere in jenen Lebensphasen und Lebenssituationen stattfinden, in denen ein erhöhtes Überschuldungsrisiko besteht.

2 Inhalte

LiQuitt unterteilt sich in zwei Bereiche: die individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung sowie das präventive Angebot, bestehend aus Workshops, Finanz-C(r)ashkurs und Einzelcoaching.

LiQuitt			
= Jugend-SIB für 14 - 27 Jährige aus Stadt und Landkreis Regensburg			
Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung (SIB)	Präventives Angebot		
mit offener Beratung jeden Mittwoch von 14-17 Uhr	Ya Basta-Workshops für Schulen, Einrichtungen usw.	Finanz-C(r)ashkurs als monatlicher, offener Workshop im Kontakt e.V.	Mono-FIT Finanzindividual-training für Einzelpersonen

2.1 Individuelle Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatung

2.1.1. Zielgruppe:

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 27 Jahren aus Stadt oder Landkreis Regensburg, welche bereits überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Die Ratsuchenden können sich selbst an die Beratungsstelle wenden oder werden von anderen sozialen Einrichtungen vermittelt.

2.1.2. Ziele:

Anders als in der herkömmlichen Schuldner*innenberatung gewinnen in der Jugendschuldner*innenberatung ebenfalls präventive Aspekte vermehrt an Bedeutung. Ein Schwerpunkt liegt darin, die finanzielle und persönliche Lebenssituation des jungen Menschen nachhaltig zu verbessern. Weitere Schulden sollen vorgebeugt und den Ursachen sowie Auslösern einer Überschuldung auf den Grund gegangen werden. Dazu werden ebenfalls die psychosozialen Probleme in die Beratung miteinbezogen. Die Ziele werden individuell mit den Ratsuchenden festgelegt und sollen im Laufe des Beratungsprozesses realisiert werden. Darüber hinaus werden die unter 2.2.2 beschriebenen Ziele gleichermaßen verfolgt.

2.1.3. Inhalte und Methoden:

Ratsuchende können zur offenen Beratung immer mittwochs zwischen 14-17 Uhr kommen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Die Inhalte der Schuldner*innenberatung im Allgemeinen belaufen sich auf das Informieren und Beraten der überschuldeten Person. Diese wird bei der Existenzsicherung und in der Ursachensuche der Schulden unterstützt. Des Weiteren werden Forderungen der Gläubiger überprüft und behandelt, um realistische Möglichkeiten der Schuldenregulierung oder des Schuldenabbaus in die Wege zu leiten.

Durch die Miteinbeziehung präventiver Inhalte, wäre - in Ergänzung zur Einzelfallhilfe - immer auch die unten beschriebenen Maßnahmen „Ya Basta“, „Finanzc(r)ashkurs“ und Mono-FIT ein möglicher Teil der Beratung.

Einen besonderen Aspekt in der Beratung stellt das Eintreten der Volljährigkeit dar. Hier gibt es vom Gesetzgeber unter Umständen einmalig die Möglichkeit sich von Altlasten zu befreien durch die Einrede der Beschränkung der Minderjährigenhaftung. So ist die besondere rechtliche Bedeutung des Volljährigwerdens und den damit einhergehenden Verantwortlichkeiten wichtig herauszustellen.

2.2 Ya Basta - Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

2.2.1 Zielgruppe:

Das präventive Angebot richtet sich besonders an junge Menschen, welchen

individuelle Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im verantwortungsvollem Umgang mit Geld fehlen. Konkret kann die Gruppenmaßnahme im Rahmen von beruflich oder gesellschaftlich orientierten Kursen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters, an Schulen, Berufsschulen, aber auch in der außerschulischen Jugend(bildungs)arbeit eingesetzt werden.

2.2.2 Ziele:

Das gruppenpädagogische Angebot „Ya Basta“ ist eine präventive Maßnahme, welche als Zielsetzung die Förderung der Finanzkompetenz von jungen Menschen hat. Diese sollen dabei auf die wirtschaftliche Selbstständigkeit vorbereitet werden und dazu befähigt werden, selbstverantwortlich und kompetent mit ihren finanziellen Mitteln umzugehen, um eine spätere kosten- und zeitintensive Schuldner*innen- oder Insolvenzberatung zu vermeiden.

Im Einzelnen werden unter anderem folgende Ziele angestrebt:

- ✓ Sensibilisierung im sorgsamem Umgang mit Geld
- ✓ Befähigung mit Krisensituationen im alltäglichen Leben umzugehen
- ✓ Umsetzung des Gelernten auf die eigene, finanzielle Situation
- ✓ Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben anhand eines Haushaltsplans
- ✓ Wissensvermittlung und Aufklärung über mögliche Gefahren bei z.B. Krediten, Verträgen, ...
- ✓ Entwicklung von Vermeidungs- und Lösungsstrategien in Bezug auf Schulden
- ✓ Hinterfragen des eigenen Kauf- und Konsumverhaltens
- ✓ Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- ✓ Aufklärung und Information über weitere Unterstützungsangebote und Beratungsmöglichkeiten

2.2.3 Inhalte und Methoden:

Im Jahr 2023 hat LiQuitt ein weiteres Workshop-Modul entwickelt. So kann je nach Zielgruppe oder Zeitfenster das passendere Modul ausgewählt werden.

Modul 1 eignet sich besonders für junge Menschen ab 15 Jahren, welche kurz vor dem Schulabschluss, bereits in einer Ausbildung/Arbeit sind oder gerade in die erste eigene Wohnung ziehen. Hierbei wird Finanzkompetenz in 180 Minuten anhand eines Planspiels vermittelt, welches sich an der Realität der jungen Menschen orientiert. Die Teilnehmenden werden spielerisch an die Kosten eines finanziell selbständigen Lebens herangeführt. Die Aufstellung eines Haushaltsplans zeigt dabei alle Einnahmen sowie Ausgaben auf und stellt diese gegenüber. Im Laufe des Spiels werden dann verschiedene Szenarien und Lebensphasen durchlaufen, um somit eine dynamische Veränderung der Finanzen hervorzurufen und anhand dessen verschiedene Themenschwerpunkte durchzugehen. Nach jeder Änderung wird der Haushaltsplan erneut aktualisiert und analysiert.

Folgende Inhalte werden dabei behandelt:

- ✓ Einstieg ins Berufsleben, erstes Gehalt
- ✓ Kosten des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- ✓ Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- ✓ Erste eigene Wohnung und die damit verbundenen Kosten
- ✓ Sparmöglichkeiten und weitere Einnahmemöglichkeiten, z.B. Unterhalt, Kindergeld, Minijob, Berufsausbildungsbeihilfe, ...
- ✓ Mobilfunkverträge, Freizeitverhalten, verschiedene Transportmittel

Zudem gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen rund um die Themen sowie als Abschluss ein Quiz, welches sehr gut zur Wiederholung des Gelernten dient.

Weitere Themen werden je nach Bedarf noch bearbeitet:

- ✓ Versicherungen
- ✓ Arbeitslosigkeit sowie Arbeitslosengeld I und II
- ✓ Führerschein, Autokauf
- ✓ Kreditaufnahme, (Online-)Shopping, Konsum, Werbung
- ✓ Rechnungen, Mahnverfahren, Ratenzahlungen, Umgang mit Schulden

Modul 2 beschäftigt sich in 90 Minuten spielerisch mit Themen rund ums Geld, welche besonders junge Menschen ab 12 Jahren ansprechen. So sammeln viele ab diesem Alter die ersten Erfahrungen mit dem eigenen Taschengeld oder dem ersten eigenen Konto. So stellt sich die Frage, wie Kaufentscheidungen getroffen werden und welche Wirkung dabei Werbung hat, denn gerade bei Jugendlichen spielen Statussymbole eine wichtige Rolle.

Folgende Inhalte werden dabei behandelt:

- ✓ Warenkorb (Gegenüberstellung von No-Name und Markenprodukten) inkl. Blindverkostung
- ✓ Renixa-Wert (Erarbeitung eines Bewertungssystems für Kaufentscheidungen)
- ✓ Kosten des täglichen Bedarfs, z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- ✓ Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- ✓ (Online-)Shopping, Konsum, Werbung, In-App-Käufe
- ✓ Lebensziele und Wünsche

Auch hier gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen sowie ein Abschluss-Quiz zur Wiederholung des Gelernten.

Im Anhang ist die Übersicht der beiden Module zu finden.

2.3 Finanzc(r)ashkurs – offener Workshop

2.3.1 Zielgruppe:

Der monatliche Finanzc(r)ashkurs findet in den Räumlichkeiten des Kontakt Regensburg e.V. statt. Teilnehmen können alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren aus Stadt oder Landkreis Regensburg, unabhängig davon, ob eine Verschuldung bereits vorliegt oder nicht. Dabei ist keine Anmeldung erforderlich, um das Angebot niedrigschwellig zu halten.

2.3.2 Ziele:

Das präventive Gruppenangebot möchte Wissen und Handlungsfähigkeit in alltäglichen Bereichen vermitteln, welche mit den Finanzen zusammenhängen. So soll ein kompetenter Umgang mit den eigenen finanziellen Mitteln und Handlungsspielräumen weitergegeben werden und eine mögliche Ver- oder Überschuldung vermieden werden.

2.3.3 Inhalte und Methoden:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet bei Kontakt Regensburg e.V. ein offenes Treffen statt. Dabei werden jeweils unterschiedliche Themen aufgegriffen, welche zuerst in Form eines Workshops erarbeitet werden und anschließend gibt es die Möglichkeit zur Beratung.

Folgende Themenschwerpunkte sind Teil der Workshop-Reihe:

- Selbstmanagement von Unterlagen und Briefen
- Wissenswertes zu Verträgen
- Durchblick im Behördendschungel
- Steuererklärung
- Budgetplanung
- Werbung und Konsum
- Notfallkoffer Schulden, Zwangsvollstreckung und Schutzmaßnahmen
- Regionale Besonderheiten
- Konto, Sparen und Geldanlagen
- Online unterwegs
- (Erste eigene) Wohnung und Haushaltsgründung
- Führerschein und Autokauf
- Kredite
- Versicherungen

Zudem gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen rund um die Themen sowie ein Quiz zum Abschluss, welches das Gelernte nochmal verfestigt.

2.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung

2.4.1 Zielgruppe:

Zielgruppe hierfür sind Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadt oder Landkreis Regensburg im Alter zwischen 14 bis 27 Jahren, bei denen sich erste Verschuldungsanzeichen zeigen, aber auch Jugendliche und junge Erwachsene, welche bereits Verschuldungskriterien aufweisen.

Das Einzelcoaching kann im Rahmen einer gerichtlichen Maßnahme, aber auch durch Vermittlung von Schulsozialpädagog*innen oder Mitarbeiter*innen des Jugendamtes sowie anderen Trägern sozialer Einrichtungen erfolgen.

2.4.2 Ziele:

Bei dem angebotenen Finanz-Individual-Training „Mono-FIT“ handelt es sich um eine Einzelfallhilfe, welche ebenfalls ein präventiver Ansatz. Die unter 2.1.2 beschriebenen Ziele werden dabei gleichermaßen verfolgt. Der Fokus liegt jedoch zusätzlich auf der individuellen Situation der teilnehmenden Person. Das Coaching findet im Einzelsetting statt und kann somit direkte Unterstützung im wirtschaftlichen sowie psychosozialen Lebensbereich des jungen Menschen erbringen.

2.4.3 Inhalte und Methoden:

Der zentrale Inhalt des Einzelcoachings ist die Vermittlung von Finanzkompetenz anhand von 6 Terminen zu je 60 Minuten. Jedes Treffen beinhaltet und befasst sich dabei mit einem der folgenden Themenschwerpunkte:

1. Kennenlernen der aktuellen Lebenswelt, Ziele und Wünsche der teilnehmenden Person
2. Haushaltsplanung und Budgetplanung
3. Rechtliche Handlungsfähigkeit
4. Eigenes Kaufverhalten und Freizeitgestaltung
5. Konsum, Werbung und Schuldenfallen
6. Probleme mit Zahlungsfähigkeit, Schutzmaßnahmen und Notfallairbag

Am Ende der Maßnahme werden die anfänglich gesetzten Ziele überprüft und die Treffen evaluiert.

3 Konkrete Umsetzung

Neben Regensburg hat sich auch in anderen großen Städten (wie z.B. München) diese besondere Art der Beratung für junge Menschen etabliert. Die Arbeit findet sowohl aufsuchend (im JUZ, in Schulen usw.) als auch in der Beratungsstelle in Form von klassischer Einzelfallarbeit oder auch durch gerichtliche Weisung statt.

Als Träger für eine Jugendschuldner*innenberatung bietet sich der Kontakt Regensburg e.V. geradezu an, da der Verein seit 2004 eine von der Regierung anerkannte Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle betreibt. Hier ist zum einen das Know-How zum Thema Schulden bereits vorhanden. Zum anderen haben wir im Kinder- und Jugendbereich langjährige Erfahrung in der Einzelfallhilfe, wie auch in Gruppenmaßnahmen, Trainings und Workshops.

Seit 01.01.2022 gibt es LiQuitt. Die Stelle ist sowohl vor Ort, per Telefon, E-Mail, Chat und in den sozialen Medien erreichbar. Zudem findet ein persönlicher Austausch mit interessierten Fachstellen statt. Auch wurden Fachtagungen, „runde Tische“, Netzwerktreffen und weitere Veranstaltungen zum Thema Finanzen und Schulden besucht.

Folgende Termine konnten 2025 ermöglicht bzw. wahrgenommen werden:

- | | |
|------------|---|
| 08.12.2025 | Vortrag an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg zum Thema „LiQuitt - Prävention in der Schuldnerberatung“ |
| 03.12.2025 | Webinar „Emotionaler Konsum im Social-Media-Zeitalter – Was Influencerinnen und Influencer mit Jugendlichen machen und was wir daraus lernen können“ vom Netzwerk Finanzkompetenz NRW |
| 04.11.2025 | Austauschtreffen der Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstellen von Stadt und Landkreis Regensburg (Kontakt e.V., Caritas und Diakonie) |
| 29.10.2025 | 10 Jahre Jubiläum „Runder Energietisch Regensburg“ bei der REWAG |
| 19.07.2025 | Austauschtreffen der Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstellen von Stadt und Landkreis Regensburg (Kontakt e.V., Caritas und Diakonie) |
| 06.06.2025 | Webinar „Verträge beenden – Schuldenfallen beenden?“ der Verbraucherzentrale Saarland |
| 16.07.2025 | Online-Vortrag „Gefahren bei Finanztipps auf Social Media und Geldanlagen im Internet“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. |
| 10.04.2025 | 19. Runder Energietisch der REWAG AG |
| 27.03.2025 | Webinar „ADHS und Schulden – Einblicke in die Herausforderungen und die Wirksamkeit der Arbeit mit dieser Zielgruppe“ vom Netzwerk Finanzkompetenz NRW |
| 19.03.2025 | Online-Vortrag „Soziale Arbeit mit finanziell vulnerablen Haushalten“. Eine Kooperation des Bundesministeriums der Finanzen mit dem Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern. |
| 13.03.2025 | Teilnahme am Projekt „Awareness März 2025“ – Ein Monat rund um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Schwandorfer Bahnhof |

- 20.02.2025 Austauschtreffen der Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstellen von Stadt und Landkreis Regensburg (Kontakt e.V., Caritas und Diakonie) sowie den Richter*innen des Insolvenzgerichtes Regensburg
- 30.01.2025 Austauschtreffen mit der Staatsanwaltschaft Regensburg & Vorstellung der Jugendhilfemaßnahmen des Kontakt Regensburg e.V.

Seit Oktober 2023 gibt es zudem einen **Newsletter**, welcher über aktuelle Themen, Änderungen und Termine von LiQuitt informiert. Darüber hinaus wird zudem ein **Instagram**-Account betrieben, welcher mittlerweile 51 Beiträge und 116 Follower besitzt.

4 Statistik

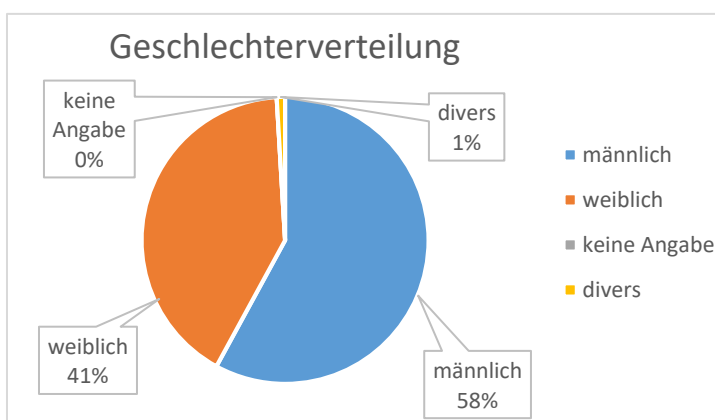
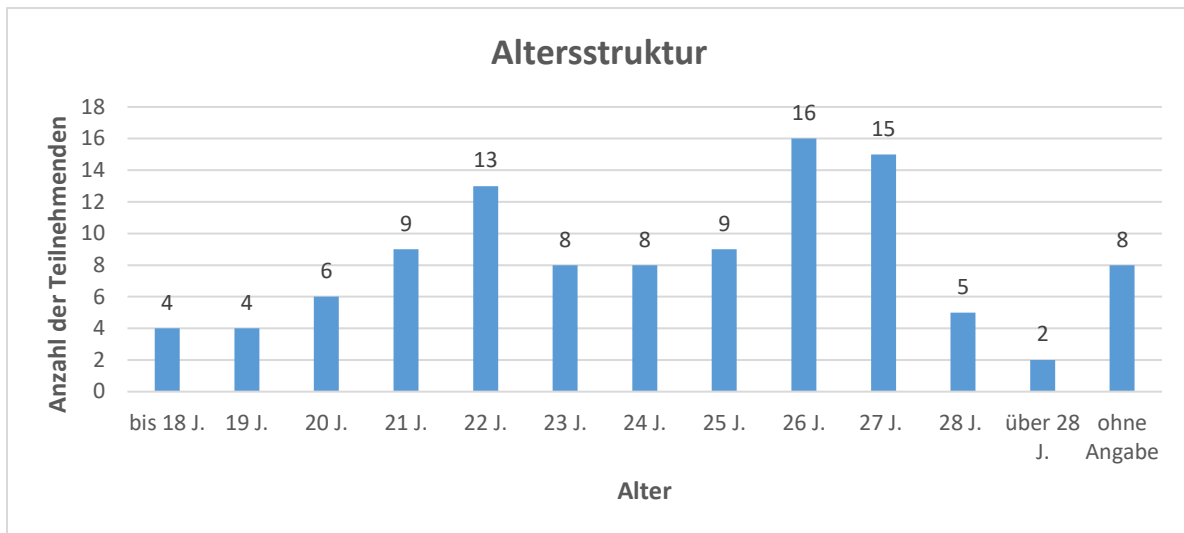
Generell vorneweg zu den statistischen Zahlen möchten wir anmerken, dass die Angaben von den Klient*innen freiwillig gemacht wurden. So können einzelne Angaben fehlen, was aber in der Statistik vermerkt wurde. In den Gruppenangeboten wurden die Daten anonymisiert erfasst. Beratungen via Telekommunikationsmedien wurden von den Berater*innen so exakt erfasst, wie es möglich war.

LiQuitt = Jugend-SIB für 14 - 27 Jährige aus Stadt und Landkreis Regensburg			
Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung (SIB) 107 Teilnehmende	Präventives Angebot		
	Ya Basta-Workshops für Schulen, Einrichtungen usw. 12 Workshops	Finanzc(r)ashkurs als monatlicher, offener Treff im Kontakt e.V. 2 Treffen	Mono-FIT Finanzindividual-training für Einzelpersonen 4 Teilnehmende

4.1 Individuelle Schuldner*innen- und Insolvenzberatung

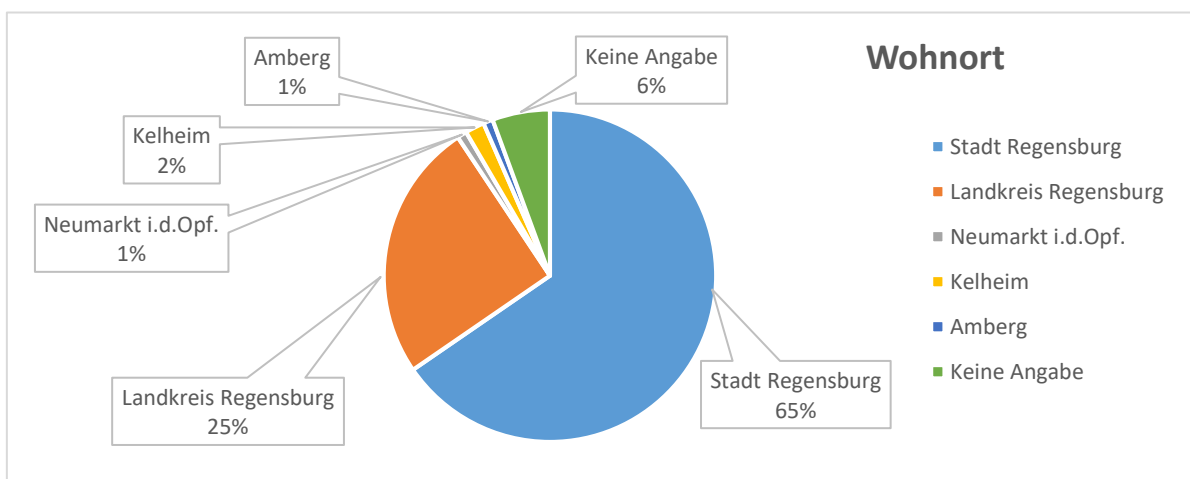
Im Zeitraum von 01.01.2025 bis 31.12.2025 nahmen insgesamt 107 Jugendliche und Heranwachsende das Angebot der individuellen Jugendschuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle des Kontakt Regensburg e.V. wahr. Hier gab es sowohl einmalige (Telefon-)Kontakte als auch intensivere Beratungen über mehrere Monate.

Bei der individuellen Schuldner*innenberatung meldeten sich junge Menschen im Alter von 18-27 Jahren. Zusätzlich wurden 7 Personen über 28 Jahren - auf Grund der Persönlichkeit sowie des festgestellten Bedarfs - über LiQuitt beraten.



Unter den Ratsuchenden befanden sich 62 männliche, 44 weibliche Personen. Eine Person gab divers an.

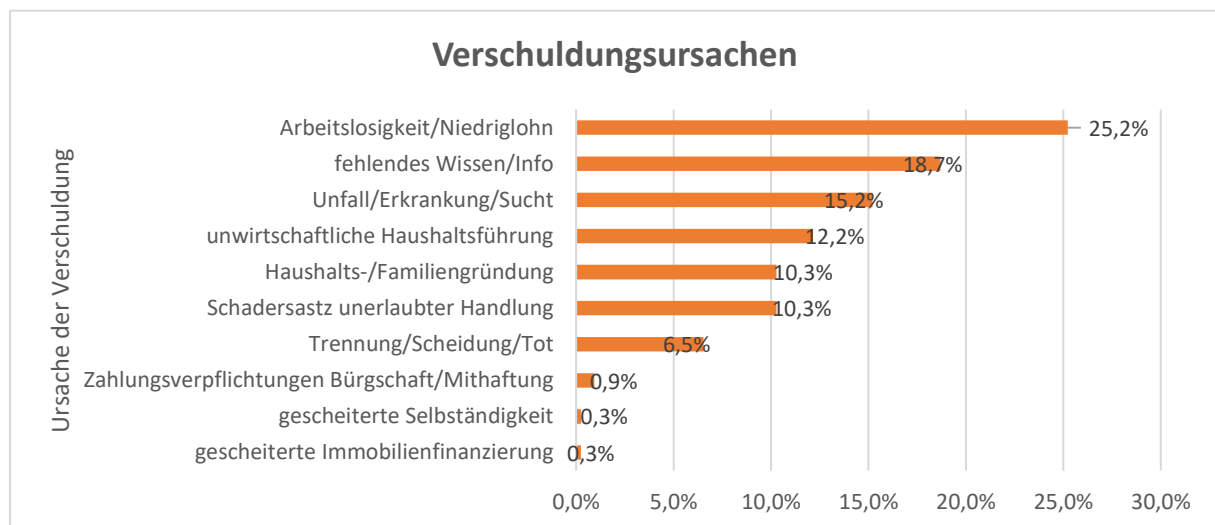
Der größte Teil der jungen Menschen, welche die Beratungsstelle aufsuchten, wohnte in der Stadt Regensburg (70 Personen). Darüber hinaus kamen 27 aus dem Landkreis Regensburg, 4 aus sonstigen Regionen sowie 6 waren ohne Angabe.



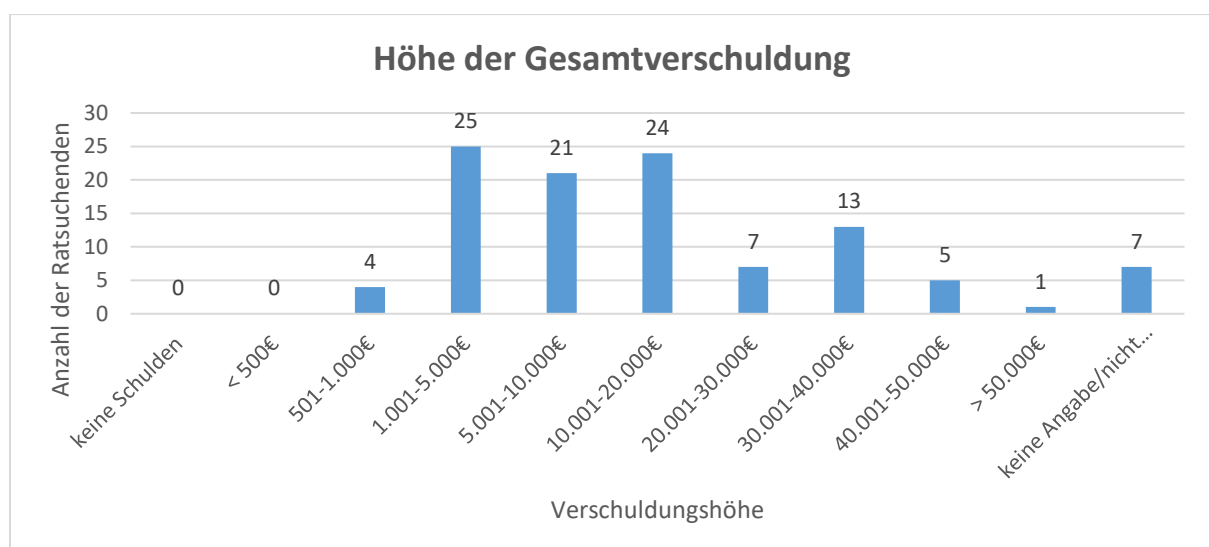
Laut dem „Überschuldungsreport 2024“ des Instituts für Finanzdienstleistungen (IFF) zählen zu den häufigsten Überschuldungsgründen bei den unter 25-Jährigen Arbeitslosigkeit bzw. reduzierte Arbeit, Konsumverhalten, fehlende finanzielle Allgemeinbildung, Einkommensarmut sowie Krankheit. Diese

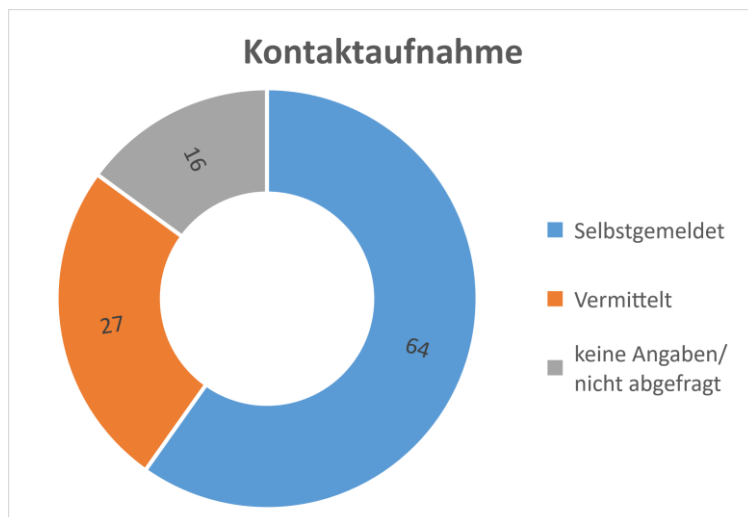
Hauptverschuldungsursachen spiegeln sich auch bei der statistischen Erhebung des Kontakt Regensburg e.V. wider. Bei der Erhebung waren Mehrfachnennungen möglich. An oberster Stelle steht auch hier Arbeitslosigkeit bzw. niedriges Einkommen, gefolgt von fehlenden Wissen im Finanzbereich. Dies zeigt die Notwendigkeit von präventiven Angeboten, wie auch LiQuitt sie anbietet.

Dadurch, dass der Kontakt Regensburg e.V. bereits ein seit Jahren etablierter Verein in der Straffälligenhilfe ist, überrascht es nicht, dass an sechster Stelle der Überschuldungsursachen „Schadensersatz aus unerlaubten Handlungen“ steht. Viele kannten bereits den gemeinnützigen Verein aus anderen Maßnahmen und nahmen so auch Kontakt zur Schuldner*innenberatungsstelle auf oder wurden intern vermittelt.



Die Höhe der Gesamtverschuldung ist bei den jungen Ratsuchenden sehr unterschiedlich, wie die nachfolgende Grafik zeigt.





Die Beratungsstelle ist für die jungen Menschen sowohl persönlich vor Ort, als auch per Telefon, WhatsApp, soziale Medien oder E-Mail erreichbar. 64 Ratsuchende nahmen selbst Kontakt mit LiQuitt auf, wohingegen 27 Personen durch kooperierende Stellen vermittelt wurden. So wurden Ratsuchende beispielsweise durch die Bewährungshilfe,

Kompetenzagentur, Berufsschulen, Mutter-Kind-Haus, Lernwerkstatt, Jugendwerkstatt, Koki, Caritas, Diakonie - betreutes Jugendwohnen, Jugendhilfe in Strafverfahren oder andere Jugendeinrichtungen vermittelt.

4.2 Ya Basta - Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

Im Jahr 2025 konnten zwölf Workshops an verschiedenen Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene abgehalten werden. Zusätzlich war LiQuitt mit einem Infostand beim „Awareness März 2025“ Projekt im Schwandorfer Bahnhof vertreten.

22.+23.07.2025 – Pestalozzi Mittelschule (9.Klassen) Regensburg
2x Workshop Modul 1 – je 180 Minuten

08.04.2025 – Werner-von-Siemens-Gymnasium (8.Klassen) Regensburg
3x Workshop Modul 2 – je 90 Minuten

25.+31.03.2025 – Pestalozzi Mittelschule (9.Klassen) Regensburg
2x Workshop Modul 1 – je 180 Minuten

18.03.2025 – Pestalozzi Mittelschule (7.Klassen) Regensburg
2x Workshop Modul 2 – je 90 Minuten

14.03.2025 – Jugendwerkstatt Regensburg
Workshop Modul 1 – 180 Minuten

13.03.2025 – Mittelschule Dachelhofen im Rahmen des Projekts „Awareness März 2025“ in Schwandorf
Workshop Modul 1 – 180 Minuten

16.01.2025 – Pestalozzi Mittelschule (10.Klasse) Regensburg
Workshop Modul 1 – 180 Minuten

4.3 Finanzc(r)ashkurs

2025 fanden zwei Treffen des Finanz-C(r)ashkurs in den Räumlichkeiten des Kontakt e.V. statt. Da es ein offener Workshop ist, variiert die Zahl der Teilnehmenden. An folgenden Tagen fand ein Treffen jeweils von 18:00-19:30 Uhr statt:

Datum	Thema
27.02.2025	Hilfe! Zwangsvollstreckung! – Frag eine Regensburger Gerichtsvollzieherin
30.01.2025	Survivalguide für deine (erste) eigene Wohnung

4.4 Mono-FIT – Finanz-Individual-Training, Haushaltsberatung und Budgetplanung

Das Finanz-Individual-Training konnte bisher im Rahmen von Betreuungsweisungen – also als richterliche Auflage nach § 10 JGG – durchgeführt werden. Dabei wurde **4** Person im Alter von 18-21 Jahren betreut, welche aus der Stadt Regensburg kommen.

5 Anhang

5.1 Modulübersicht



**Präventive und soziale Schuldner*innen- und Insolvenzberatungsstelle
sowie Verbraucherschutz für Jugendliche und junge Erwachsene**

Workshop - Modul 1 für (angehende) Auszubildende

Altersgruppe: ab 15 Jahren
Dauer: 180 Minuten
Kosten: 450 €

Themenschwerpunkte:

- erste Ausbildung, erstes Gehalt
- Kosten des täglichen Bedarfs wie z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- Durchschnittliche Lebenshaltungskosten (i.V. zum Existenzminimum in Deutschland)
- Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben anhand eines Haushaltsplans
- Freizeitverhalten, Mobilfunkverträge, verschiedene Transportmittel
- Erste eigene Wohnung und die damit verbundenen Kosten
- Sparregel und weitere Einnahmemöglichkeiten
- Diskussion und Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- Quiz zur Wiederholung des Gelernten



Workshop - Modul 2 für alle Altersstufen

Altersgruppe: ab 12 Jahren
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 250 €

Themenschwerpunkte:

- Warenkorb (Gegenüberstellung No-Name vs. Markenprodukte)
- Renixa-Wert (Bewertungssystem für Kaufentscheidungen)
- Kosten des täglichen Bedarfs wie z.B. Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, ...
- Durchschnittliche Lebenshaltungskosten vs. Existenzminimum in Deutschland
- (Online-)Shopping, Konsum, Werbung, Statussymbole
- Diskussion und Beantwortung von weiteren Fragen im Finanzbereich
- Quiz zur Wiederholung des Gelernten



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

0941/567 45 29
www.kontakt-regensburg.de
liquitt@kontakt-regensburg.de

kontakt
e.v.
REGENSBURG